

## Korruption: *Sez 2* Register bleibt *31.5.* umstritten

Kiel. Die Einrichtung eines Korruptionsregisters in Schleswig-Holstein bleibt umstritten. SPD, Grüne und SSW verteidigten im Landtag ihren Plan, schwarze Schafe unter den Unternehmen in einer Liste zu speichern und sie von öffentlichen Aufträgen auszuschließen. CDU und FDP fürchten mehr Bürokratie und halten das Register für rechtsstaatlich untragbar.

„Wir wollen fairen Wettbewerb“, sagte Wirtschaftsminister Reinhard Meyer (SPD). Sein Ministerium werde das Register, das gemeinsam mit Hamburg geführt werden soll, „ohne zusätzliche Stellen“ im Ressort einrichten.

In einem Streitpunkt schlug Meyer sich auf die Seite von CDU und FDP. Er möchte nur Firmen registrieren, die etwa wegen Bestechung oder Betrug bereits rechtskräftig verurteilt sind. Der Gesetzentwurf sieht dagegen einen Eintrag schon vor, wenn kein vernünftiger Zweifel an einer schweren Verfehlung besteht. Beschließen will der Landtag das Register im Herbst. ubi

A-7-AUSBAU

## Kieler Opposition *HH-AD* beklagt Missmanagement *1. Juni*

KIEL :: CDU und FDP bemängeln das Management der Landesregierung beim geplanten sechsstreifigen Ausbau der Autobahn 7. Der Landesregierung fehle ein ausreichendes Problembewusstsein für den 2014 startenden Ausbau, sagte der CDU-Abgeordnete Volker Dornquast. Er befürchtet erhebliche Belastungen für die Verkehrsteilnehmer während der vierjährigen Bauphase. Die Union verlangt von der Regierung deshalb, bis September einen Managementplan vorzulegen. (dpa)